

Von: bureau@svpw-assp.ch im Auftrag von Lena Ogi <bureau@svpw-assp.ch>
Gesendet: Freitag, 28. Februar 2025 13:50
An: bureau@svpw-assp.ch
Betreff: SVPW Newsletter / Februar 2025

Kennzeichnungsstatus: Gekennzeichnet



Sehr geehrte SVPW-Mitglieder

Die Universität Genf empfing die SVPW am 9. und 10. Januar 2025 zum Jahreskongress. Wir möchten uns beim herzlich Organisationskomitee für den gelungenen Anlass bedanken, an dem rund 350 Personen teilgenommen haben. Der nächste Jahreskongress wird am 15. und 16. Januar an der Universität Zürich stattfinden – save the date!

Die SVPW lanciert ein neues Projekt, den SPSA Outreach Award. Dieser Wettbewerb soll den Austausch zwischen der akademisch ausgerichteten Politikwissenschaft und der politischen Praxis fördern und die Sichtbarkeit der SVPW als wissenschaftliche Fachgesellschaft in der Öffentlichkeit erhöhen. Weitere Informationen dazu folgen im nächsten SVPW-Newsletter.

Abschliessend möchten wir den beiden GewinnerInnen der Young Scholar Awards Delia Zollinger und Timon Forster gratulieren. Weitere Informationen dazu finden Sie in diesem Newsletter.

Inhalt

- Schweizerische Zeitschrift für Politikwissenschaft (SZPW)
- DeFacto
- SVPW-Nachwuchspreis
- Generelle Informationen
- Preise
- Events
- Projekte
- Bücher / Ebooks
- Dissertationen
- Jobs
- Administration

Schweizerische Zeitschrift für Politikwissenschaft (SZPW)

Die nächste Ausgabe der Schweizerischen Zeitschrift für Politikwissenschaft (SZPW) erscheint im März mit einem Special Issue "Political Parties and the Use of Digitalization in Daily Politics" (Sergiu Gherghina, Oscar Barberà, Marco Lisi):

- Introduction to the SI (Sergiu Gherghina, Oscar Barberà, Marco Lisi)
- [The other side of platform politics. Law-making and online participatory democracy in the Five Star Movement](#) (Filippo Tronconi, Francesca Bailo)
- [Clientelism and digitalisation of Roma parties' electoral campaigns: a case study](#) (Oana Buta, Raluca Fracas)
- [Party digitalization and website features: a comparative study of party organizations](#) (Marco Lisi)
- What drives data-driven campaigning (DDC)?: A comparative analysis of the institutional and organizational factors shaping the adoption of DDC in the French and German party systems (Esmeralda Bon, Rachel Gibson, Philipp Darius, Fabienne Greffet, Andrea Römmele)
- [From Speech to Feed: How Parliamentary Debates Shape Party Agendas on Social Media](#) (Željko Poljak)
- [Taking their Game to the Next Level: Why Members Support Party Digitalization](#) (Sergiu Gherghina, Claudiu Marian)
- Maduro's machines against paper coalitions: Party digitalization and narratives on machine voting in Bulgaria (Peter Bankov)

Die letzte Ausgabe erschien im Dezember 2024 und ist [online](#) verfügbar.

DeFacto

DeFacto ist die Plattform für die Wissenschaftsvermittlung der Schweizer Politikwissenschaft. Auf DeFacto erscheinen Kurzfassungen von Publikationen, die in Fachzeitschriften publiziert wurden, Zusammenfassungen von Buchkapiteln und anderen Forschungsberichten sowie eigens für die Plattform verfasste Analysen und Kommentare, die von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern im Zusammenhang mit aktuellen Ereignissen geschrieben werden. Die Plattform steht allen Forschenden der Politikwissenschaft sowie verwandten Disziplinen zur Verfügung. Melden Sie sich, wenn Sie über eine interessante Publikation verfügen, die Sie einem breiteren Publikum bekannt machen möchten!

Kürzlich erschienen:

[Schweizer Volksabstimmungen mit Folgen](#) (Werner Seitz)

[Mehr zu DeFacto.](#)

SVPW-Nachwuchspreis

Die SVPW verleiht alle zwei Jahre zwei Auszeichnungen für Nachwuchsforschende in Politikwissenschaft: Einerseits wird die beste politikwissenschaftliche Dissertation und andererseits der beste politikwissenschaftliche Artikel in einer wissenschaftlichen Zeitschrift mit je einem Preis ausgezeichnet. Zugelassen zum Wettbewerb waren Personen, die Mitglied der SVPW sind und die an einer schweizerischen Forschungsinstitution tätig oder

im Besitz eines Schweizer Hochschulabschlusses sind. KandidatInnen sind weniger als 35 Jahre alt oder haben ihre Doktorarbeit vor weniger als zwei Jahren verteidigt. Eine Person konnte nur für einen der beiden Preise am Wettbewerb teilnehmen.

Am 23. Februar 2024 erfolgte die Ausschreibung im SVPW-Newsletter. Bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 30. April 2024 gingen sieben Dissertationen sowie drei Artikel ein. Der SVPW-Vorstand nahm an seiner Sitzung am 13. Juni 2024 eine Vorauswahl der Wettbewerbsbeiträge vor und bestellte je eine dreiköpfige Jury. Bis am 30. November 2024 wählten die Jurys die PreisträgerInnen aus und formulierten die Laudationes. Die Preisverleihung erfolgte am 9. Januar 2025 im Rahmen der Jahrestagung der SVPW an der Universität Genf.

Die Jury, bestehend aus Prof. Alexandre Afonso (Leiden University), Prof. Christine Rothmayr (Université de Montréal) und Prof. Gabriele Spilker (Universität Konstanz) zeichnete den 2024 in der Zeitschrift International Affairs erschienen Artikel 'Respected individuals: when state representatives wield outsize influence in international organisations' von Timon Forster als besten Artikel aus.

Als beste Dissertation wählte die Jury bestehend aus Prof. Kathrin Ackermann (Universität Siegen), Prof. Daniel Bochler (Central European University) und Prof. Alessandro Nai (University of Amsterdam) die von Delia Zollinger verfasste Arbeit und an der Universität Zürich eingereichte Arbeit mit dem Titel 'Structural Change, Identity Formation, and Cleavage Consolidation in 21st Century Politics' aus.

Generelle Informationen

ETH Zürich / Center for Comparative and International Studies

Livia Schubiger ist seit Juni 2024 ordentliche Professorin für Internationale Beziehungen und Datenwissenschaft im Departement Geistes-, Sozial- und Staatswissenschaften.

FORS, Schweizer Kompetenzzentrum für Sozialwissenschaften

Das Consortium of National Election Studies (CNES) gibt die erste Veröffentlichung der „CNES Knowledge Bank“ bekannt: www.cnes.community/index.php/resources/cnes-knowledge-bank/ Diese öffentliche Ressource bietet einen zentralen Zugangspunkt zu institutionellen Informationen, Daten und Fragebögen aus 27 nationalen Wahlstudienprogrammen. Weitere Entwicklungen, darunter neue Module und eine erweiterte Länder-Jahr-Abdeckung, sind für 2025 geplant. Bei Fragen wenden Sie sich an info@cnes.community.

FORS, Schweizer Kompetenzzentrum für Sozialwissenschaften

Die Daten der vierten Welle des Selects-Panels 2023 sind nun auf SWISSUbase archiviert und verfügbar.

Diese neue Version umfasst Daten der vierten Welle, die nach der Volksabstimmung vom 22. September 2024 erhoben wurden.

Die Schweizer Wahlstudie Selects untersucht das Wahlverhalten von Schweizer Bürgerinnen und Bürgern bei eidgenössischen Wahlen, um Veränderungen in Meinungen und Verhaltensweisen im Kontext politischer Ereignisse zu untersuchen. Die vierte Welle liefert wertvolle Einblicke in die Auswirkungen der Abstimmung vom 22. September 2024.

[Zugang zu den Daten auf SWISSUbase](#)

Zentrum für Demokratie Aarau

«The World of Referendums: 2024 Edition» untersucht Schweizer Volksabstimmungen auf nationaler und kantonaler Ebene über die Zeit. Der Bericht basiert auf der Referendum Database (RDB) des Zentrums für Demokratie Aarau, die Abstimmungen weltweit erfasst und vergleichbar macht.

[Mehr Informationen.](#)

Preise

ETH Zürich / Center for Comparative and International Studies

«Die Universität Bern vergibt den [«Theodor-Kocher-Preis»](#) jährlich an den besten Nachwuchsforschenden. Die mit CHF 50'000 dotierte Auszeichnung wird ohne Einschränkung der Fakultät oder des Gebiets für hervorragende und innovative wissenschaftliche Leistungen verliehen. Das Arbeitsgebiet der Kandidaten oder Kandidatinnen kann intra- oder interdisziplinär sein.

Der Preis wurde 2024 an Herrn Dr. Lukas Fesenfeld verliehen, in Anerkennung seiner herausragenden Leistungen in der politischen Ökonomie und Umweltgovernance.

Universität Zürich / Institut für Politikwissenschaft

Tine Paulsen's paper "Tending the Grassroots: How Local Institutions Impact National Elections" has been awarded [MPSA's Richard E. Matland Award](#). The award is given to the best paper by an emerging scholar in representation, elections, or voting.

Universität Zürich / Institut für Politikwissenschaft

Delia Zollinger was awarded by SIAF for her dissertation «Structural Change, Identity Formation, and Cleavage Consolidation in 21st Century Politics» at the Faculty of Arts and Social Sciences of the University of Zurich.

<https://siaf.ch/en/siaf/awards>

Universität St. Gallen / Department of Political Science

Cecilia Ivardi Ganapini was awarded the 2024 Council of European Studies (CES) Political Economy and Welfare Network 'best paper' prize for her paper "Everything must change for things to remain the same": How resilient ideas shape growth strategies in skill formation', presented at the CES conference in Lyon.

Events

Wie immer finden Sie Links zu Kongressen oder Aus- und Weiterbildungen unter: <https://www.svpw-assp.ch>

Universität Zürich / Institut für Politikwissenschaft

Antrittsvorlesung von Prof. Dr. Hannah Werner:

Democracy in Transition: Citizens Perspectives on Decision-Making in Times of Crisis.

19. Mai 2025, 17:00 bis 17:45

[Weitere Informationen inkl. Livestream](#)

Université de Lausanne / Institut de hautes études en administration publique

Conférence AD-IDHEAP : [IA et démocrati: quels enjeux?](#)

Avec Mesdames Jacqueline Kucera et Isabelle Chappuis. Jeudi 10 avril 2025 à 18h00, Learning Lab de l'IDHEAP

Université de Lausanne / Institut de hautes études en administration publique

Rencontre de Politique Locale – Save the date Jeudi 4 septembre 2025, au Château d'Yverdon-les-Bains (Information et page d'inscriptions disponible prochainement)

DeFacto

Durch die Bundesratswahl mit Witz, Charme & Kompetenz! Public viewing an der Universität Bern.

Satiriker Michael Elsener und die Politologinnen Isabelle Stadelmann (IPW, Universität Bern) und Sarah Bütikofer (DeFacto) ordnen die Bundesratswahl live mit humoristischen Kommentaren und fachlichen Einschätzungen ein.

Mittwoch, 12. März 2025, ab 8 Uhr.

Kuppelraum an der Universität Bern, Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4

Eintritt frei

Zentrum für Demokratie Aarau

An den Aarauer Demokratietagen werden aktuelle politische Themen aufgegriffen und debattiert. Die jährlich stattfindende Veranstaltung umfasst einen Abendanlass und eine wissenschaftliche Konferenz. Die Aarauer Demokratietage richten sich an Vertreter:innen aus Wissenschaft, Politik, Medien und an die interessierte Öffentlichkeit

Die [Aarauer Demokratietage](#) finden dieses Jahr vom 3. – 4. April zum Thema 'Demokratie im Krieg: die Rolle der Schweiz' statt.

Universität Bern / Kompetenzzentrum für Public Management

The next Conference on Policy Process Research (COPPR) will take place at the University of Bern, Switzerland, from January 20-23, 2026. You can access the official COPPR website at the following link: [Conference on Policy Process Research](#)

Important Dates to Remember:

June 2, 2025 – August 31, 2025: Open call for pre-COPPR workshops, papers, panels, and roundtable proposals

September 30, 2025: Notification of accepted or rejected proposals announced

October 31, 2025: Preliminary program published

October 1, 2025 – December 19, 2025: Registration period

December 19, 2025: Final program complete

January 20-23, 2026: COPPR 2026, Bern, Switzerland

If you have any questions or need further assistance regarding COPPR 2026, please don't hesitate to contact us at karin.ingold@unibe.ch.

We encourage you to spread the word to your friends and networks and eagerly look forward to welcoming you to Bern next year!

Projekte

Universität Bern / Institut für Politikwissenschaft

Leandra Bias wurde vonseiten des SNF eine Ambizione Karriereförderung zugesprochen. Das vierjährige Projekt «Russian and Ukrainian elites instrumentalizing gender for system legitimacy: frames, policies and feminist civil society» startet im September an der Universität Fribourg und ist mit 940'500CHF dotiert.

Universität St. Gallen / Department of Political Science

Hannah Smidt has been awarded a project grant by the Swiss National Science Foundation (SNSF) for her project 'UN-Popular: The Causes and Consequences of Citizens' Opposition to UN Peace Missions.' The four-year project started on September 1, 2024.

Universität St. Gallen / Department of Political Science

Roberta Fischli has been awarded an SNF Postdoc Mobility grant for the DLCL (Division of Literatures, Cultures, and Languages) & the McCoy Family Center for Ethics in Society, Stanford University. The three-year project will start on September 1, 2025.

Bücher / Ebooks

Universität Bern / Kompetenzzentrum für Public Management

Sager, F., Mavrot, C., & Keiser, L. R. (Eds.). (2024). Handbook of Public Policy Implementation. Cheltenham, UK: Edward Elgar <https://doi.org/10.4337/9781800885905>

In this comprehensive Handbook, international experts examine theoretical and empirical research to analyse a core element of the public policy process: implementation. Traversing numerous sub-disciplines and traditions including top-down and bottom-up approaches to public policy implementation research, the chapters present a synthesis of the state of scholarship and stimulate future thinking in the field.

'Since its inception in the 1970s, the field of implementation research has opened investigation into the myriad processes and practices that take place under the rubric of policy once the legislative ink has dried. This Handbook offers a review of approaches and issues to the study of implementation that should be of considerable interest to students, researchers, and practitioners.'

– Evelyn Z. Brodtkin, University of Chicago, US

<https://www.e-elgar.com/shop/gbp/handbook-of-public-policy-implementation-9781800885899.html>

Dissertationen

ETH Zürich / Center for Comparative and International Studies

- Florian Lichtin: "Societal Changes for Effective and Feasible Climate Policy: Understanding Behavioural Dynamics and Mass Public Policy Preferences"
- Leopold Peiseler: Decarbonising Lithium-Ion Batteries: Environmental, Economic and Policy Insights
- Alessandra Stampi-Bombelli: "Immigration and Naturalization"
- Christoph Grössmann: "Data Science for Public Policy"
- Lena Klaassen: "Financing Low Carbon Technologies: Insights for Investor and Policymakers"
- Sarah Gomm: "Public Opinion and the Environment - Barriers and Pathways to Policy Support"
- Yaron Weissberg: "Digging a Green Path to Peace: Resource Conflicts in a Decarbonising World"
- Claudia Wiehler: "In the Shadow of Civil War. The Interdependence of Civil Wars and Conflicts between Informal Armed Groups"
- Massimo Troncone: "Electoral Rules, Religious Brokers, and Clientelism: Studying Public Resource Distribution in Italy"
- Katrin Hofer: "Towards a more nuanced understanding of public participation in urban development"
- Roberto Valli: "Splitting or Making the Difference? Border Change and the Assimilation of European Elites"
- Sven Hegewald: "Cosmopolitan Cities Against Nationalist Hinterlands: The Return of the Urban-Rural Divide in European Politics"

Universität St. Gallen / Department of Political Science

- Remo Berlanda: "The Impact of China's Infrastructure Projects in Africa – A Comparative Case Study Analysis of Three Railway Lines"

- Christof Bucher: "A Quantitative Analysis of the Chinese Economy"

Jobs

Aktuelle Stelleninserate finden sie [hier](#).

Administration

Bitte melden Sie Post- oder Mailadressänderung an: office@svpw-assp.ch

Falls nicht schon geschehen, möchten wir Sie an die Bezahlung des Mitgliederbeitrages erinnern und um eine möglichst baldige Begleichung bitten.

SVPW

Geschäftsstelle / Mitgliederverwaltung

Postfach

CH-3000 Bern

Tel. 031 332 33 61

office@svpw-assp.ch

www.svpw-assp.ch

Freundliche Grüsse aus Zürich und bis bald,

Thomas Widmer & Lena Ogi

PS: Wir schreiben Ihnen hier in Deutsch, weil Sie dies als Korrespondenzsprache angegeben haben. Sollten Sie den Newsletter zukünftig in Französisch oder Englisch wünschen, geben Sie bitte Monika Spinatsch (office@svpw-assp.ch) Bescheid.

